

Betreff:

**Maßnahmen zur Verbesserung des Hochwasserschutzes für
Stöckheim / Leiferde**

Organisationseinheit:

Dezernat VIII
68 Fachbereich Umwelt

Datum:

13.09.2021

Beratungsfolge

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 211 Stöckheim-Leiferde (zur Kenntnis) 14.09.2021

Sitzungstermin

Status

Ö

Sachverhalt:

Die Verwaltung hat sich der Themen Hochwasserschutz und Starkregen angenommen und betrachtet diese gesamtstädtisch sowie im regionalen Zusammenhang. Ein Hochwasserschutzkonzept liegt vor und wird sukzessive umgesetzt.

https://www.braunschweig.de/leben/umwelt_naturschutz/wasser/hws_startseite.php

Für den an erster Stelle der Prioritätenliste stehenden Schutz der Innenstadt wurde bereits ein Hochwasserschutzschlauch beschafft. Auch der Hochwasserschutz für Stöckheim wird jetzt näher betrachtet, um an der Stelle aus dem Konzept einen umsetzbaren Plan zu entwickeln.

Aktuell befindet sich auch eine Starkregengefahrenkarte in abschließender Erstellung und die Verwaltung wird voraussichtlich zum Jahresende die Gremien und die Öffentlichkeit hierzu informieren.

Die Starkregengefahrenkarte schafft dann die Voraussetzung, qualifiziert über Starkregen sprechen zu können.

Im Einzelnen bedeutet das Folgendes:

Der Hochwasserrückhalt an der Oker ist keine Angelegenheit der örtlichen Gemeinschaft, sondern könnte nur überregional gedacht werden. Auf Seite 32 des Hochwasserschutzkonzeptes wird erklärt, dass wirksame Maßnahmen zur Rückhaltung nur an der Wabe realistisch sind. Ein wirksames Hochwasserrückhaltebecken an der Oker südlich von Leiferde hätte massive negative Auswirkungen auf die Stadt Wolfenbüttel und wäre nicht realisierbar.

Gekeler

Anlage/n:

keine